



---

## RKH BERÄT DEN HSV BEI DER KONZEPTION UND EMISSION DER NEUEN FAN-ANLEIHE

21. Mai 2019

---

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER hat die HSV Fußball AG bei der Konzeption und erfolgreichen Emission der neuen Fan-Anleihe (HSV-Anleihe 2019/2026) begleitet und rechtlich beraten.

Die neue Fan-Anleihe des Hamburger Traditionsclubs hat ein Gesamtemissionsvolumen in Höhe von EUR 17,5 Mio., einen festen Zinssatz von 6 % p.a. und eine Laufzeit bis 2026. Mit den eingeworbenen Mitteln soll vornehmlich die im Jahr 2012 vom Hamburger Sport-Verein e.V. begebene (und von der HSV Fußball AG im Rahmen einer umwandlungsrechtlichen Ausgliederung übernommene) 6 % Jubiläums-Anleihe 2012/2019 zurückgeführt werden. Wie bereits die Jubiläums-Anleihe, ist auch die HSV-Anleihe 2019/2026 in zwei Anleihe-Kategorien aufgeteilt. So konnten globalverbriefte oder in Schmuckurkunden einzelverbriefte Schuldverschreibungen gezeichnet werden.

Die Emissionsphase war in mehrere Abschnitte gegliedert. Zunächst wurden Inhabern der Jubiläums-Anleihe Umtausch- und Mehrerwerbs- bzw. Vorkaufsrechte eingeräumt. Im Rahmen eines nachgelagerten öffentlichen Angebots wurde anschließend jedermann in Deutschland zur Zeichnung der neuen Fan-Anleihe zugelassen. Die Nachfrage war groß. Schon deutlich vor Ablauf der geplanten Angebotsfrist konnte die neue Fan-Anleihe Anfang April 2019 vollständig platziert werden.

Die HSV Fußball AG betreibt seit der Umsetzung des Reformmodells „HSVPlus“, also der Ausgliederung der Lizenzspielerabteilung aus dem Hamburger Sport-Verein e.V., insbesondere den Geschäftsbereich Profifußball des HSV. Mit der Auflage und erfolgreichen Emission der neuen Fan-Anleihe verfolgt der HSV auch weiterhin das Ziel einer diversifizierten Finanzierungspolitik.

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER hat neben der Beratung im Hinblick auf die Konzeption der Anleihe auch das Wertpapierprospektbilligungsverfahren und die anschließende Emissionsphase begleitet. Die Beratung und Begleitung erfolgten durch den RKH Partner Dr. Kristian J. Heiser (Federführung, Gesellschaftsrecht/M&A, Kapitalmarktrecht) und den Counsel Dr. Jan Hermann sowie den Associate Markus M. Korinth (jeweils Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht).

---

## **Hintergrund**

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER ist eine Partnerschaft mit zwölf Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity-Gesellschaften sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.rkh-law.de](http://www.rkh-law.de).

Die Beziehung zwischen RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER und dem HSV besteht schon seit mehreren Jahren. So hatte die Hamburger Corporate/M&A-Boutique den HSV unter anderem bereits bei der Emission der vom Hamburger Sport-Verein e.V. begebenen Jubiläums-Anleihe im Jahr 2012 beraten.

## **Kontakt**

Dr. Kristian J. Heiser  
Partner, Rechtsanwalt  
Tel.: +49 40 866 433 44  
[heiser@rkh-law.de](mailto:heiser@rkh-law.de)